Anwendungsbericht MOMOSAN®

Sozialsprengel St. Johann

DGKS Dagmar Berger

Patient: männlich, 38 Jahre, Multiple Sklerose Stadium 9,5

Anwendungserfahrung MOMOSAN®

Aufnahmediagnose: 14.Februar

Patientendaten:

MS-Patient, im Stadium 9,5, 38-jährig komplett immobil, inkontinent, im schlechten Allgemeinzustand. Wird zu Hause über die Hauskrankenpflege des Sozialsprengels betreut.

Diagnosen:

Decubital ulcera sacrum, Kachexie, PEG-Sondenträger, MS Stadium 9,5; chronische Bronchitis, Eisenmangelanemie, Dekubitus Grad 4 und 5 mit Taschenbildung mit Risiko Sepsis, Harnwegsinfektion chronisch; Der Patient litt auch unter massiver Unterernährung und hatte daher jegliche Mangelerscheinungen: Vitamin-, Mineralstoff,- Eiweißdefizit; Es wurde die Nahrung auf Intensivnahrung umgestellt.

Bericht Fr. DGKS D. Berger:

Durch die massive Unterernährung des Patienten und einer fast 14 tägigen Diarrhoe, bekam der Patient an folgenden Stellen Dekubiti mit Taschenbildung: Im Sakrum mit einer Tiefe von 6cm, Grad 4-5. Ebenso beide Trochanter mit Grad 4-5 und einer Tiefe von 6-8 cm. Eine weitere Schwierigkeit dieses Patienten ist eine Allergie gegen schon geringste Mengen Latex. Der Patient konnte nicht auf ein Wechseldrucksystem gebettet werden, da hier Latexanteile erhalten sind. Deshalb bekam er eine thermoelastische MOLTOSLOW Unterlage, welche durch eigene Körperwärme eine druckausgleichende Wirkung hervorruft.

Nachdem die Behandlung mit Fibrolansalbe, Hydrokolloidverbänden, Silberalginaten etc. seit Februar bis zum 20. Juni des Jahres keine Besserung, eher Verschlechterung, brachte, setzte ich auf eine Behandlung mit MOMOSAN®-weiß.

Heilverlauf:

Behandlungsbeginn 21. Juni

- 1. - 3. Tag: Verbandswechsel alle 6 - 8 Std. (kompl. Wundexsudataufnahme durch MOMOSAN®-weiß steril)
- 4. - 8. Tag: Verbandswechsel alle 12-18 Std.
- ab dem 8. Tag: Verbandswechsel alle 36-48 Std.

Dies ist bis zur Wundschließung so weiter behandelt worden. Die Wunde wurde ohne jegliche medikamentive Zusätze und ohne Reinigung versorgt. Die Wirkung erfolgte ausschließlich durch MOMOSAN®. Eine Fotodokumentation wurde jeden 2. Tag gemacht. Nach nur 14 Tagen war die Wunde keimfrei und es begannen sich die Taschen der Trochanter und auch die des Sakrums durch Granulation (Heilprozess) zu schließen. Nach weiteren 4 Wochen wurde erreicht, dass sich die gebildeten Taschen im Sakrum vollständig schlossen. Die Trochanter haben Stand heute eine Tiefe von 3-5 mm und die ausgebildeten Taschen haben sich auf fingerkuppentiefe zurückgebildet. Hier wird die Behandlung bei gleichem Heilprozess noch etwa 4-6 Wochen dauern, da diese Dekubiti erheblich umfangreicher waren.

Anhand des Datumsnachweises der Fotos, kann man sehr gut erkennen wie effizient und mit einfachster Anwendung MOMOSAN® wirkt.

Zusammenfassung:

MOMOSAN®-weiß hat sich bei dieser Herausforderung wirklich bewährt. Durch einfachste Anwendung und mit nur einem Produkt ist es gelungen innerhalb von nur 2 Monaten eine fast komplette Wundheilung zu erreichen. Durch die einfache und sichtlich wirkungsvolle Anwendung von MOMOSAN®-weiß steril ist eine sehr kostengünstige Alternative zu anderen Behandlungsmethoden gegeben.

Kostenaufwand-Verbandsmaterial:

3 Pkg. MOMOSAN®-weiß Bandage steril á 14 Stk.
Art.Nr. 61905 € 95,90
6 Stk. MOMOSAN®-weiß Platten 59x49x1 cm
aus Art.Nr. 61121 € 2,82

Gesamtkosten-Anwendung:

für 2 Monate **€ 301,92**

MOLTOPLAST® GmbH healthcare · Egger-Lienz-Straße 130 · A-6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)512 / 58 54 07 · Fax: +43 (0)512 / 58 54 07-18 · med@moltoplast.com · www.momosan.com